

## **Warum die Nepalhilfe Kulmbach e.V. kein DZI-Spendensiegel beantragt**

Viele Organisationen weisen bei der Bitte um Unterstützung darauf hin, dass sie das DZI-Spendensiegel besitzen. Es gilt allgemein als „Gütezeichen geprüfter Qualität“ der Spendenorganisationen.

Das Siegel wird seit 1992 vom „Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) in Berlin vergeben. Bewerben können sich humanitär-karitative Einrichtungen.

Oft werden wir gefragt, warum wir das Siegel nicht haben. Dazu unsere Stellungnahme:

Hohe Kosten für dieses Siegel sind der Hauptgrund für unsere Entscheidung. – Bei Erstanträgen müssen für das Siegel 1500 Euro bezahlt werden, anschließend für die jährliche Siegelprüfung je 500 Euro. Außerdem sind 0,035 Prozent aus den jährlichen Spenden und Beiträgen zu entrichten. Die jährliche externe Wirtschaftsprüfung ist Pflicht.

Diese Kosten für das Siegel sind also sehr hoch, das Kosten-Nutzenverhältnis für uns nicht gerechtfertigt. Wir sind darauf bedacht, dass alle Einnahmen den armen Menschen in Nepal direkt zukommen.

Unsere Mitglieder und Spender dürfen versichert sein, dass wir mit ihren Zuwendungen sorgsam und pfleglich umgehen. Bisher sind keinerlei Verwaltungskosten in unseren Büchern verzeichnet. Der Finanzbericht kann jederzeit eingesehen werden. Er wird von erfahrenen Revisoren überprüft und bei der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung genehmigt. Buchprüfungen erfolgen durch das Finanzamt.

Unsere Vorstandschaft arbeitet ehrenamtlich für die Nepalhilfe Kulmbach. Wir möchten alle Einnahmen aus Beiträgen und Spenden sowie die Patenschaftsgelder unseren Projekten in Nepal zukommen lassen.